

(Der Polizeibericht war versehentlich in die falsche Rubrik eingestellt, wir bitten das Versehen zu entschuldigen!)

Fahrzeug aufgebrochen und mobiles Navi gestohlen

Mainz, Hafenstraße, Montag, 13.11.2017, 16:30 Uhr bis 21:15 Uhr - Unbekannte Täter brachen in der Hafenstraße die Seitenscheibe eines Fahrzeugs auf und entwendeten das an der Windschutzscheibe befestigte mobile Navigationsgerät der Marke TomTom. Bei dem Wagen handelt es sich um einen Renault Kangoo. Die Polizei sucht Zeugen! Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

12-jährige Fußgängerin übersehen und angefahren

Mainz, Weberstraße, Dienstag, 14.11.2017, 08:04 Uhr - Ein 47-jähriger PKW-Fahrer stand an der roten Ampel der Weberstraße und wollte dann bei "Grün" nach links in die Max-Hufschmidt-Straße einbiegen. Da sein Kind auf der Rückbank schrie, war er kurzzeitig abgelenkt und übersah ein 12-jähriges Mädchen, das ebenfalls bei "Grün" die Straße überquerte. Sein Wagen streifte das Kind und es stürzte auf die Straße. Durch den Sturz verletzte sich die 12-Jährige und musste zur Abklärung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Kellerräume aufgebrochen - Fastnachtskostüme geklaut

Lerchenberg, Brahmweg, Mainz, Römerlager, Dienstag, 14.11.2017, 16:00 Uhr - Eine Lerchenbergerin entdeckte am Dienstagnachmittag, daß ihr Kellerabteil in einen Mehrfamilienhaus im Brahmweg aufgebrochen worden war. Zuletzt war sie Ende Oktober im Keller gewesen. Sie gab an, dass verschiedene Kisten und Tüten mit Faschingskostümen, Weihnachtsdekoration sowie Spielkonsolen und passenden Spielen entwendet worden war. Den Gesamtschaden schätzt sie auf circa 600 Euro.

Sonntag, 12.11.2017, 12:00 Uhr, bis Dienstag, 14.11.2017, 17:30 - Uhr - In einem Mehrfamilienhaus "Am Römerlager" wurde ebenfalls ein Kellerverschlag gewaltsam geöffnet. Der unbekannte Täter brach dazu ein Vorhängeschloss auf und entwendete dann aus dem

Keller einen Schlüssel. Weitere Kellerräume wurden nicht angegangen. Hinweise hier bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Tretroller einer Fünfjährigen gestohlen

Lerchenberg, Hindemithstraße, Dienstag, 14.11.2017, 16:30 Uhr - Polizeibeamte, die gerade eine Fußstreife in der Hindemithstraße durchführten, wurden von einer Mutter angesprochen. Diese gab an, dass vor wenigen Minuten der neue Tretroller ihrer fünfjährigen Tochter entwendet worden war. Sie hatten den neongrünen Roller "Maxi Micro Lemmon Green T." mit einem Zahlenschloss an einem Geländer angeschlossen und waren dann kurz im Einkaufszentrum gewesen. Die Polizei fand das Schloss unbeschädigt an dem Geländer vor. Möglicherweise hatte sich ein Teil des aus Kunststoff gefertigten Rollers lösen lassen, sodass der Roller ohne Beschädigung des Schlosses entwendet werden konnte. Eine Nahbereichsfahndung blieb ohne Erfolg.

14-jährigen Autodieb verfolgt und festgenommen

Mainz, Kaiserstraße, Ecke Boppstraße, Dienstag, 14.11.2017, 15:34 Uhr - Auf der Kaiserstraße, Ecke Boppstraße, fiel gestern Nachmittag einer zivilen Streife der Polizei ein rot-schwarzer Audi A1 mit zwei jungen Männern auf. Der Fahrer kam den Beamten bekannt vor. Sie überprüften zunächst das Kennzeichen und stellten fest, dass dieses als gestohlen gemeldet und zur Fahndung ausgeschrieben war. Um eine Verfolgungsfahrt zu vermeiden, wurde der Audi im fließenden Verkehr unauffällig verfolgt und die Beamten forderten zeitgleich per Funk weitere zivile Fahrzeuge zur Unterstützung an. Als der Audi an der Kreuzung Fritz-Kohl-Straße, Wallstraße, Am Fort Gonsenheim verkehrsbedingt anhalten musste, wurde er von zwei Polizeifahrzeugen gleichzeitig festgesetzt. Ein Fahrzeug stellte dabei auch die Fahrertür zu, so dass die Insassen nicht weglaufen konnten. Anschließend wurden die jungen Männer kontrolliert und der Wagen durchsucht. Bei dem Fahrer handelt es sich um einen 14-Jährigen, der Beifahrer ist 17 Jahre. Der 14-Jährige, der älter aussieht, ist bereits wegen gleichgelagerter Delikte polizeilich in Erscheinung getreten. Er gab bei seiner Kontrolle zunächst einen falschen Namen an, konnte aber identifiziert werden. Im Kofferraum befanden sich unter anderem die "echten" Kennzeichen des gestohlenen Audi und zwei Sturmhauben. Weiterhin wurden vorne rechts am Audi frische Unfallspuren (Kratzer an Felge, Stoßstange, Kotflügel und Beschädigungen am Reifen) festgestellt, die bislang noch nicht zugeordnet werden konnten. Der Wagen wurde sichergestellt. Die Ermittlungen laufen.

Diebstahl einer Stahlwinde von Baustelle Zollhafen

Mainz, Am Zollhafen, Dienstag, 14.11.2017 bis 09:00 Uhr - Auf dem Gelände einer Baustelle "Am Zollhafen" entwendeten unbekannte Täter in der Nacht zum Dienstag eine Stahlwinde. Als die Bauarbeiter am frühen Dienstagmorgen auf ihre Baustelle "Am Zollhafen" kommen, stellen sie fest, dass eine schwere Stahlwinde in der vergangenen Nacht entwendet worden ist. Bei der Stahlwinde handelt es sich um eine schwere Ausführung, zu deren Abtransport mindestens zwei Personen und ein Kleintransporter notwendig sind. Trotz einer Umzäunung des Geländes und einem Sicherheitsdienst ist es den Tätern gelungen, ihre Tat unerkannt durchzuführen. Die Polizeiinspektion Mainz 2 hat die Ermittlungen aufgenommen und hofft auf Hinweise von möglichen Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 2. Tel.: 06131-654210

Rauchender belgischer Hotelgast verursacht Polizeieinsatz

Mainz, Am Hauptbahnhof, Dienstag, 14.11.2017, 10:20 Uhr - Ein Gast hat in einem Hotel in der Nähe des Mainzer Hauptbahnhofs für einen Polizeieinsatz gesorgt, weil er zuvor in seinem Hotelzimmer geraucht hatte. Weil das Hotel der Ansicht ist, dieses Zimmer aufgrund des Rauchgeruchs nicht mehr vermieten zu können und nun eine Reinigung erforderlich sei, stellten sie dem Gast aus Belgien eine Rechnung darüber aus. Diese Rechnung ist Stein des Anstoßes und der Weigerung diese zu zahlen folgt eine Auseinandersetzung, die durch die Polizei beigelegt werden mußte. Der Gast erklärt sich in deren Beisein jedoch bereit die geforderte Summe zu überweisen, gab seine vollständigen Personalien an und beendet damit diese Situation, die eigentlich auch kein Einsatzanlass für die Polizei war.

Tschechische Trickdiebe in Untersuchungshaft

Wiesbaden, 11.11.2017 - (He) Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mehrerer Polizeidienststellen und der Staatsanwaltschaft Wiesbaden gelang es am vergangenen Wochenende, drei Trickdiebe in Untersuchungshaft zu nehmen. Der Frankfurter Polizei war durch Ermittlungen bekannt geworden, dass sich das diebische Trio im Rhein-Main Gebiet aufhält. Da Teile der Gruppierung bereits in der Vergangenheit, unter anderem durch Diebstähle, polizeilich in Erscheinung getreten waren, wurde die aus zwei Männern und einer Frau bestehende Gruppierung zeitweise beobachtet. So konnte am Freitag festgestellt werden, dass sie sich in mehreren Einkaufsmärkten und anderen öffentlichen Einrichtungen verdächtig verhielten und augenscheinlich auf der Suche nach potenziellen Opfern waren. In der Wiesbadener Äppelallee wurden sie dann fündig. Einem 88-Jährigen wurde in einem

Einkaufsmarkt blitzschnell die Geldbörse aus der Jackentasche entwendet. Hierbei lenkte ein Täter andere Kunden, im Umfeld des Opfers, ab und die Frau griff zu. Dann eilten die Diebe nach draußen, wo der dritte Täter in dem fluchtbereit abgestellten PKW wartete. Eilig fuhren sie von dem Parkplatz auf die Autobahn, beschädigten noch einen geparkten PKW und begangen somit eine Verkehrsunfallflucht. Auf der Autobahn wurde das Fahrzeug dann gestoppt und das Trio festgenommen. Die weitere Sachbearbeitung erfolgte durch die Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers. Hier übernahmen die Spezialisten für den Bereich "Taschen- und Trickdiebstahl", welche sich in der Landeshauptstadt speziell um dieses Deliktsfeld kümmern, den Fall. Noch am Wochenende wurden intensive Ermittlungen aufgenommen und überprüft, ob die Festgenommenen auch andere Diebstähle begangen haben könnten. Tatsächlich gelang es im Nachgang, eine am 02. September in einem Markt in Nordenstadt begangene Tat nachzuweisen. Hier wurde die Tasche einer Kundin aus einem Einkaufswagen entwendet und anschließend versucht, mit der erlangten Bankkarte an einem Bankautomaten Geld abzuheben. Glücklicherweise war die Karte zu diesem Zeitpunkt schon gesperrt. Aufgrund der zusammengetragenen Informationen und der Tatsache, dass ein Täter einen Tag vor seiner Festnahme gerade erst aus der Untersuchungshaft entlassen worden war, ordnete das Amtsgericht, auf Antrag der Staatsanwaltschaft Wiesbaden, Untersuchungshaft an. Die tschechischen Staatsbürger im Alter zwischen 31 und 39 Jahren haben keinen festen Wohnsitz in Deutschland.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Bierstadt, Bierstadter Höhe, 13.11.2017, 23:10 Uhr - 14.11.2017, 06:00 Uhr - (He) In der Nacht von Montag auf Dienstag beschmierten unbekannte Täter in Bierstadt mehrere Hauswände sowie Garagentore und verursachten hierbei einen Sachschaden in bisher unbekannter Höhe. Die endgültige Erfassung sämtlicher Schäden bedarf weiterer Ermittlungen. Augenscheinlich lief der Täter aus Richtung Schultheißstraße durch die Patrickstraße und im Anschluss weiter durch die Straße "Bierstadter Höhe". Das 4. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2440 zu melden.

Scheibe eingeschlagen und Münzen entwendet

Wiesbaden, Wilhelmstraße, 13.11.2017, 18:00 Uhr - 14.11.2017, 05:50 Uhr - (He) In der Nacht von Montag auf Dienstag beschädigten unbekannte Täter in der Wilhelmstraße die Scheibe eines Münzgeschäftes und entwendeten anschließend Silbermünzen im Wert von mehreren Hundert Euro. Durch das Einschlagen der Schaufensterscheibe und einer dahinter stehenden Vitrine entstand augenscheinlich ein wesentlich höherer Sachschaden. Ersten Ermittlungen zufolge wurden die Scheiben mit einem Nothammer eingeschlagen. Die Wiesbadener

Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruch in Gartenhüte - Täter machen Beute,

Nordenstadt, Schlesierstraße, 13.11.2017 bis 14.11.2017 - (ho) Am Dienstagmittag wurde in Nordenstadt der Einbruch in eine Gartenhüte festgestellt. Die Täter hatten sich durch die gewaltsam geöffnete Eingangstür Zugang zum Innenraum der Hütte verschafft und dort nach Wertsachen gesucht. Mit einem Fahrrad und einem Reinigungsgerät im Wert von mindestens 1.000 Euro flüchteten sie vom Tatort. Die Polizei in Bierstadt hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-2440 entgegen.